

XVIII.

Im Herzogthum Württemberg 1615.

Nach der Predigt.

Allmächtiger / Barmherziger Gott und
 Vatter / unsers lieben Herrn Jesu
 Christi / wir bekennen von Herzen / daß
 wir mit unsern mannigfaltigen Sünden /
 nicht allein deinen Zeitlichen Zorn und
 Straffen / sondern auch die ewige Verdäm-
 nuß wohl verschuldet haben / welches alles
 uns herzlich leid ist. Nach dem du uns aber
 deinen eingeborenen Sohn in diese Welt / uns
 vor dir Gnad zu erlangen / gesandt / und im
 H. Evangelio vielfältig verheissen / du wollest
 uns gnädiglich / so wir dich in unserer Noth
 anrufen / erhören. So bitten wir dich hier
 auff demüthlich / erbarm dich über uns / al-
 legütigster Gott und Vatter durch deinen
 Sohn unsern Herrn Jesum Christum / ver-
 leihe uns deinen H. Geist / daß wir von Sün-
 den hinfort abstecken / und uns zu dir nach dei-
 nem heiligen Wort und Wohlgefallen / von
 ganzem Herzen bekehren / Amen.

XIX.

In Zell und Grubenhagen 1619. Nach

den Buh-Predigten.

Allmächtiger / Ewiger / Barmherziger
 G
 Gott